



**Vorbereitende Untersuchungen für die Gebiete  
„Kampstraße-Saldersche Straße“ und „Swindonstraße“**

# Auftaktwerkstatt am 05.07.2023

---

Ergebnisdokumentation

## Einleitung

Am 05.07.2023 fand in der Aula des Kranich-Gymnasiums in Salzgitter Lebenstedt die erste öffentliche Veranstaltung zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Auftaktwerkstatt) an der Erstellung der Vorbereitenden Untersuchungen Salzgitter „Kampstraße-Saldersche Straße“ und „Swindonstraße“ statt. Die Veranstaltung wurde von ca. 100 Teilnehmer\*innen besucht. Die Veranstaltung ging von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Die Untersuchungen sind ein wichtiges Planungs- und Steuerungsinstrument, die städtebauliche Mängel sowie darauf basierend Entwicklungsideen, -ziele und Maßnahmen für die beiden Quartiere aufzeigen werden. Die Untersuchungen sollen bis Ende des Jahres erarbeitet werden.

## Ablauf der Veranstaltung

1. Ankommen und Abfrage im Empfangsbereich
2. Grußwort und thematische Einführung
3. Inhaltliche Einführung: Prozessverlauf und vorläufige Analyseergebnisse
4. Rückfragen
5. „Zukunftsgrüße“ (Postkarten-Aufgabe)
6. Offene Arbeitsphase an Ideentischen
7. Zusammenfassung und weiteres Vorgehen



### Ziele der heutigen Veranstaltung

- Kontakt zwischen Stadt Salzgitter, Auftragnehmern und Menschen in den Gebieten herstellen
- Informationen zur Situation vor Ort sammeln
- Stärken und Herausforderungen in den Gebieten identifizieren

[4] VU Lebenstedt 

Abb.: Präsentationsfolie „Ziele der heutigen Veranstaltung“ mit Luftbild der Untersuchungsgebiete, Darstellung: plan zwei

# 1 Ankommen und Abfrage im Empfangsbereich

Vor Veranstaltungsbeginn beantworten viele Teilnehmer\*innen zwei Abfragen, die an Stellwänden im Empfangsbereich vorbereitet sind. Die Teilnehmenden werden gebeten, auf einem Luftbild der beiden Untersuchungsgebiete einen Ort zu markieren, der ihnen besonders gut gefällt (grüne Punkte), und einen, der Ihnen nicht gefällt (rote Punkte).

Deutlich zu erkennen ist ein grobes Bewertungsmuster:

- Der Stadtpark und weitere Grünstrukturen (z.B. Wirtschaftswege) wurden von vielen Teilnehmer\*innen überwiegend als positiv wahrgenommen.
- Negativ bewertet von vielen Teilnehmer\*innen wurde etwa die Wohn- und Wohnumfeldsituation in der Kampstraße, der Übergangsbereich vom Haltepunkt Salzgitter-Lebenstedt in den Stadtpark oder der Spielbereich Sandstraße
- Eine gemischte Bewertung gab es etwa für den Bereich Marktplatz.



Abb.: Sicht der Teilnehmer\*innen auf die Quartiere „Wo gefällt es Ihnen besonders gut? (grün)“ und „Wo gefällt es Ihnen nicht? (rot)“

Auf dem zweiten Poster sollen die Teilnehmenden ihren Wohn- bzw. Arbeitsort im Untersuchungsgebiet mit einem Punkt markieren. Zu erkennen ist, dass der Anteil an Teilnehmer\*innen mit Bezug zum Quartier Swindonstraße bei der Veranstaltung deutlich überwiegt.



Abb.: Antworten der Teilnehmer\*innen auf die Frage „Wo wohnen / arbeiten Sie?“

## 2 Grußwort und thematische Einführung

Stadtbaurat Michael Tacke begrüßt alle Teilnehmer\*innen zur Veranstaltung. Er stellt dar, dass sich die „Kampstraße-Saldersche Straße“ und die „Swindonstraße“ grundsätzlich als attraktive Wohn- und Arbeitsquartiere etwa mit guter Lage, hohem Grünflächenanteil und guter Infrastrukturausstattung zeigen. Beide Bereiche weisen aber offensichtlich „städtebaulichen Handlungsbedarf“ auf (z.B. in die Jahre gekommene Grün- und Freiflächen, Mängel bei Wegeverbindungen, teilweise Modernisierungsbedarf an den Gebäuden, sogenannte sozioökonomische Herausforderungen durch Zuzug aber auch die Alterung der Wohnbevölkerung). Auf Antrag der Politik erfolgt daher die Durchführung „Vorbereitender Untersuchungen“. Das Planungsinstrument dient der Beurteilung der Notwendigkeit einer Sanierungsmaßnahme und der Analyse der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge. Wenn Handlungsbedarf festgestellt wird, möchte sich die Stadt Salzgitter mit den Ergebnissen um die Aufnahme in ein Städtebauförderungsprogramm bewerben. Erst nach erfolgreicher Aufnahme kann die Stadt Salzgitter einen Prozess starten, der vergleichbar ist mit den erfolgreichen Sanierungen (z.B. Fredenberg, im Seeviertel, Ost- und Westsiedlung). Dafür wird die aktive Mitwirkung der Bewohner\*innen benötigt. Nur gemeinsam können die Bereiche „Kampstraße-Saldersche Straße“ sowie „Swindonstraße“ für die Zukunft vorbereitet werden.



Abb.: Stadtbaurat Michael Tacke begrüßt die Anwesenden

### 3 Inhaltliche Einführung: Prozessverlauf und vorläufige Analyseergebnisse

Von den von der Stadt Salzgitter beauftragten Planungsbüros plan zwei und PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO wird das Vorgehen und die Zeitschiene der Vorbereitenden Untersuchungen vorgestellt. Danach werden wichtige Kerndaten, mit denen die beiden Untersuchungsgebiete beschrieben werden können sowie ausgewählte vorläufige Ergebnisse der statistischen Auswertung präsentiert. Abschließend werden die identifizierten Herausforderungen in den Quartieren sowie die Handlungsfelder der Untersuchungen vorgestellt (vgl. Präsentationsfolien).

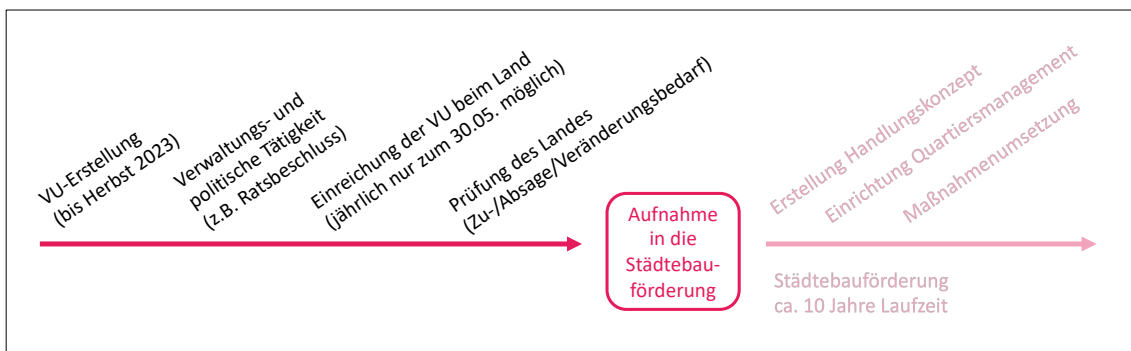


Abb.: Präsentationsfolie zu den anstehenden Verfahrensschritten

### Rückfragen

Anschließend an die Präsentation werden zwei Fragen zu den in den Kartenabbildungen dargestellten Abgrenzungen der Untersuchungsgebiete „Kampstraße-Saldersche Straße“ sowie „Swindonstraße“ gestellt.

- Die dargestellten Abgrenzungen der beiden Untersuchungsgebiete sind auf Grundlage der Ersteinschätzung der Stadt Salzgitter erfolgt. Die Abgrenzungen haben noch einen vorläufigen Status und werden im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen überprüft. Mit der Fertigstellung der Vorbereitenden Untersuchungen werden Vorschläge für finale Abgrenzungen der beiden potentiellen Fördergebiete „Kampstraße-Saldersche Straße“ und „Swindonstraße“ unterbreitet. Für eine mögliche Antragsstellung der Städtebauförderung bedarf es eines politischen Beschlusses über die (genaue Abgrenzung) Fördergebiete.
- Der Bereich Wiesenviertel ist nicht Teil des Untersuchungsgebiets „Kampstraße-Saldersche Straße“. Nach Ersteinschätzung der Stadt Salzgitter zeigen sich in dem Bereich wenige Handlungsbedarfe bzw. städtebauliche Mängel.

## 4 Zukunftsgrüße (Postkarten)

Zum Einstieg ins Thema werden die Teilnehmenden gebeten, auf den bereitgelegten Postkarten als kurzen und positiven „Gruß aus der Zukunft“ niederzuschreiben, wie sich die Untersuchungsgebiete (ihrer Vorstellung nach) zum Positiven verändert haben werden. Anschließend werden die Postkarten eingesammelt und an einer Leine vor Ort aufgehängt. Währenddessen werden einzelne Zukunftsgrüße von ihren Verfasser\*innen vorgelesen.

Besonders häufig wird in den Zukunftsgrüßen eine **gesteigerte Naherholungsqualität im Stadtpark** beschrieben. Hohes **Sicherheitsgefühl** durch gute Wege und **Beleuchtung** und mehr **Sauberkeit** sind dabei wichtige Faktoren. Bänke und Verweilmöglichkeiten, ein Abenteuerspielplatz und das Zeltival würden den **Park für „Jung und Alt“** attraktiv machen. Auch Angebote speziell für Hundebesitzer\*innen werden als Verbesserungen beschrieben.

Ebenfalls sehr häufig beschreiben die Teilnehmenden **mehr Leben und ein breites Angebot auf dem Marktplatz**, mit einem vielfältigen Marktangebot und als wichtigem sozialen Treffpunkt, den man gerne besucht. Verschiedene Geschäfte und Möglichkeiten zur Nahversorgung werden ebenfalls häufig benannt.

Ein weiterer Themenschwerpunkt der Zukunftsgrüße betrifft **sanierte Wohnhäuser** und ein **attraktives Wohnumfeld**. Die Grünbereiche um die Wohnhäuser sind gepflegt, die Mietergärten in Nutzung und die Fassaden farbenfroh und freundlich. Die **Sauberkeit im Stadtbild**, insbesondere an den Müllplätzen hat sich verbessert, sodass man gerne einen Spaziergang durch die Nachbarschaft macht.

„Viele Grüße vom belebten Marktplatz in der Swindonstraße!  
So viel frische, bio und regionale Angebote – toll!  
PS: Lauter nette Menschen getroffen!“

Hallo aus der Kampstraße!  
Im Umfeld befinden sich genügend Spielmöglichkeiten für Kinder, es gibt Treffpunkte für Alt und Jung, alle sitzen zusammen und verbringen gemeinsam in gepflegten Gärten die Freizeit. Im Quartier gibt es eine Anlaufstelle für ALLE Einwohner

„Wir freuen uns, dass unsere Kinder dank der übersichtlich und sicher gestalteten Kreuzungspunkte des neuen Fahrrad-Highways entlang der Salderschen Straße die Schulzentren viel sicherer erreichen können!“

Schöne Grüße aus der Swindonstraße!  
Unsere Kinder haben auf dem Abenteuerspielplatz viel Spaß gehabt. Abends haben wir einen gemütlichen Spaziergang im inzwischen sicheren und attraktiven Stadtpark gemacht.



Abb.: Teilnehmende verfassen und stellen ihre „Zukunftsgrüße“ vor

## 5 Offene Arbeitsphase an Ideentischen

Mit und an den Ideentischen erfassen und diskutieren die Teilnehmer\*innen ihre Wünsche, Anmerkungen und Kritik. Die Teilnehmer\*innen halten ihre Hinweise auf den Luftbildmodellen fest. Die Beiträge an den Ideentischen sind auf den nächsten Seiten festgehalten.

### Untersuchungsgebiet „Kampstraße-Saldersche Straße“

#### Klima und Ökologie

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Die Grünflächen begrünen und pflegen	überall, Saldersche Straße / Klevergarten	3
Baumallee Saldersche Str. erhalten	Saldersche Straße	2
Nasch-Stadt zwischen den Wohnblöcken gestalten	Saldersche Straße, Kampstraße	2
Dachbegrünung, -bepflanzung gewünscht	überall	1
Solarbeleuchtung gewünscht	überall	1

#### Mobilität

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Sichere Kreuzungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen schaffen (z.B. durch Gestaltung der Übergänge, Ampel, entsprechende Pflasterung)	Kreuzung Bruchmachersenstraße Kampstraße), Saldersche Straße/An der Windmühle, Am Schölkegraben/An der Windmühle, Am Schölkegraben / Schwalbenweg	8
Die Gehwege sanieren und aufwerten	Schulweg Salderschestraße, Kampstraße, Gehweg entlang Willy-Brandt-Straße, An der Windmühle, westlich von Kattowitzer Straße, südlich im Gebiet, Wirtschaftswege Saldersche Str. / Swindonstr	8
Parkplätze anordnen / falsches Parken kontrollieren	Gleiwitzer Straße, vor dem Kranich-Gymnasium	2
Ladestation für E-Autos gewünscht	Gadenstedter Straße, allgemein	2
Es besteht Ausfahrtsschwierigkeit aus den Seitenstraßen auch Sichtbehinderung (parkende Transporter). Parkverbot für gewerbliche Transporter und Wohnmobile gewünscht	Swindonstraße	1



### Mobilität

Es ist starker Verkehrslärm auf der Kattowitzer Straße vorhanden, besonders nachts	Kattowitzer Straße	1
Radwanderweg um Lebenstedt gewünscht	allgemein	1
Fuß-/Radweg zum Radweg entlang der Fuhse (entlang A39) gewünscht (Schaffung West-Ost-Achse nach Bruchmachtersen)	An der A39	1
Fuß-Rundweg hinter Weidenweg wiederherstellen	Weidenweg	1
gefährliche Ausfahrt Parkplatz Globus (Rad-Fußweg)	Globus, An der Feuerwache	1

### Wohnen

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Sanierung und Modernisierung der Wohngebäude (Mehrfamilienhäuser) inkl. energetische Sanierung nötig	Saldersche Straße /Klebergarten, Gleiwitzer Straße, allgemein, Distelweg	8
Gestaltung der Fassaden, Anbauten, Balkone, Wintergärten gewünscht	Saldersche Straße /Klebergarten	3
Denkmalschutz lockern für zeitgemäße Gestaltung (Wohngebäude, Wohnungen, Anbauten, Balkone, Wintergärten)	allgemein	1

### Einkaufen und Dienstleistungen

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Lokale Ökonomie bzw. Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie stärken (z.B. Bäcker, Fleischerei, Restaurant etc. eröffnen)	Swindonstraße, Am Schölkegraben, Marktplatz	7
Den Wochenmarkt stärken und das Angebot diversifizieren	Marktplatz	3
Leerstandsmanagement gewünscht	Am Schölkegraben	2
Das Spektrum an Dienstleistungen (z.B. Bank / Geldautomat, Post) breiter aufstellen	Am Schölkegraben / Marktplatz	2
Angebote sollen für Senioren (Barrierefreiheit) ohne Autos zugänglich sein	Marktplatz	1
Reduzierung der Anzahl der Spielhallen, Kneipen gewünscht	Marktplatz	1

### Miteinander und Soziales

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Im Gebiet bestehen große Wohnunterschiede und soziales Gefälle (eine Seite sozialer Brennpunkt, andere Seite Eigenheimbesitzer)	Gleiwitzer Straße, Kampstraße, Saldersche Straße	3
Eigentümer*innen aktivieren und die Zusammenarbeit fördern	allgemein	1
Kinder spielen auf der Straße bis spät. Es ist störend für die Nachbarn	Kampstraße	1
Sozial unterstützende Angebote für Alleinerziehende gewünscht	Kampstraße	1
Schaffung einer Anlaufstelle für LGBTQ+ (auch für Menschen aus anderen Ländern) gewünscht	allgemein	1
Etablierung eines Nachbarschaftscafés, Reparaturcafés gewünscht	Marktplatz, Am Schölkegraben	1

### Veranstaltungen, Kultur, Freizeit und Sport

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Marktplatz als Treff- und Veranstaltungsort umgestalten / stärken (generationsübergreifend)	Marktplatz	7
(Energetische) Sanierung der Schulen, insb. ehemals Orientierungsschule (grünes Gebäude) gewünscht	Kranich-Gymnasium	1
Schotterplatz zwischen den Schulen beseitigen, z.B. Schulwald	Kranich-Gymnasium	1

### Aufenthalt

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Aufenthaltsbereiche und Spielplätze für Jugendliche schaffen	Ackerstraße, Sportplatz zwischen Realschule und Stadtpark	3
Spielmöglichkeiten für Kleinkinder (Spielbereich, Bolzplatz) schaffen	Klebergarten, Kampstraße	2
Spielstraße schaffen	Kampstraße	1
Jährliche Veranstaltungen (z.B. Flohmärkte, Feste) auf dem Marktplatz organisieren	Marktplatz	1

### Weitere Themen

Kommentar	Ort	Anzahl der Nennungen
Sauberkeit und Bekämpfung der Müllproblematik (u.a. richtige Trennung und Pflege Sammelcontainer) inkl. Aufklärungsarbeit nötig	allgemein, Swindonstraße, Am Schölkegraben, Bohnenweg, Kampstraße	14
Regelmäßige Sammlung vom Sperrmüll gewünscht	allgemein	2
Bekämpfung Rattenproblematik gewünscht	Swindonstraße	1
Aufnahme Forellenhof in Untersuchungsgebiet gewünscht	Forellenhof	1



Abb.: Impression Ideentisch 1



Abb.: Impression Ideentisch 2

## Gebiet „Swindonstraße“

### Klima und Ökologie

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Pflege, Neugestaltung der Gärten (Ensiegelung – viel Kies und sonst. Steine in den Gärten) inkl. Kontakte mit Eigentümer*innen und Aufklärungsarbeit	Stahlstraße	5
Neue Bepflanzung im Stadtpark (inkl. insektenfreundliche und blühende Pflanzen) gewünscht	Stadtpark	3
Bessere Pflege der bestehenden Bepflanzung gewünscht	Stadtpark	3
Wasserelemente im Stadtpark (Fontäne) gewünscht	Stadtpark	1
Bessere Gestaltung und Pflege der Gärten der Mieter von der TAG gewünscht (sie sind unansehnlich, zugebaut mit Bretterbuden und vermüllt)	Innenhof Stahlstraße	1

### Mobilität

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Steigerung der Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer *innen, inkl: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bessere Beleuchtung Swindonstr. / Konrad-Adenauer-Straße</li> <li>- Verlangsamung Busverkehr Swindonstraße</li> <li>- Verbesserung Einsehbarkeit Swindonstraße / Am Saldergraben</li> <li>- Verkehrsberuhigung Schölkegraben, Swindonstraße</li> <li>- Steigerung der Einsehbarkeit Bushaltestelle Swindonstr / Stadtweg</li> <li>- Sperrung Durchfahrt vom Lerchenfeld zum Schwalbenweg</li> </ul>	Swindonstraße/Konrad-Adenauer-Straße, Swindonstraße, Am Saldergraben, Opperkamp, Hinteres Ostertal / Stadtweg, Schwalbenweg	15
Aufwertung der Gehwege (inkl. Entsiegelung, Begrünung, Versickerung, bessere Beleuchtung) gewünscht	Wirtschaftsweg hinter Hafer- und Roggenweg, Schwaldenweg, Stahlstraße, Meisenweg, Gehweg zw. Erzbahnstraße und Stahlstraße, Fußweg Richtung An der Feuerwache (östliche Grenze des Gebiets), Gehwege zu den Schule (Swindonstraße), Stadtweg, Haferweg, Kohlenstraße, Bohnenweg, Stadtpark	15

### Mobilität

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Bessere Stellplatzflächengestaltung und -anordnung (inkl. Erreichbarkeit für Senioren) gewünscht	Stahlstraße, Swindonstraße, Stadtweg, Opperkamp, An Saldergraben	9
Nahmobilität: Park&Ride-Station, E-Ladestationen im Gebiet schaffen	Bahnhof, allgemein im Gebiet	3
Bahnerweiterung Richtung Fredenberg, Hildesheim gewünscht	Bahnhof	2
Steigerung der Anzahl von Parkplätzen bzw. Bau eines Parkhauses gewünscht	Kreuzung Kohlenstr. / Swindonstraße	1
Fuß-/Radweg zum Radweg entlang der Fuhse (entlang A39) Schaffung West-Ost-Achse nach Bruchmachtersen gewünscht	An der A39	1
Fuß-Rundweg hinter Weidenweg wiederherstellen	Weidenweg	1
gefährliche Ausfahrt Parkplatz Globus (Rad-Fußweg) umgestalten	Globus, An der Feuerwache	1
Radwanderweg um Lebenstedt gewünscht	allgemein	1

### Einkaufen und Dienstleistungen

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Bäckerei-Filiale gewünscht	Kreuzung Swindonstraße - Vorderes Ostertal	1

### Wohnen

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Denkmalschutz lockern für zeitgemäße Gestaltung (Wohngebäude, Wohnungen, Anbauten, Balkone, Wintergärten)	allgemein	1
Sanierung und Modernisierung des TAG-Bestandes nötig	Swindonstraße	1
Geothermie für die ganze Siedlung gewünscht	das Gebiet Swindonstraße	1
Energetische Sanierung vieler Eigenheime nötig	Stahlstraße	1
Einrichtung von Alten-Wohnungen gewünscht	Stahlstraße 83	1

### Miteinander und Soziales

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Veranstaltungen in der Kirche und Gemeindegemeinschaft organisieren	Evangelische Kirche	1
Biergarten / Café im Stadtpark gewünscht	Stadtpark	1
Senioren-Treffpunkte gestalten	Bereich zw. Erzbahnstraße und Stahlstraße	1
Guter Nachbarschaftliche Zusammenhalt vorhanden	Bereich zw. Erzbahnstraße und Stahlstraße	1
Straßenfest veranstalten	Kampstraße / Ackerstraße	1

### Veranstaltungen, Kultur, Freizeit und Sport

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Bewegungsmöglichkeiten im Stadtpark schaffen: z.B. Trimm-dich-Pfad, Fitness sowie Multifunktions- und Bolzplatz für Kinder	Stadtpark	3
Mehr Kultur, Sport etc. im Stadtpark gewünscht	Stadtpark	2
Ausbau des Zeltivals gewünscht: positive Stadtpark Veranstaltung mit gutem Anklang, trägt zur Aufwertung des Stadtparks bei	Stadtpark	2
Die Hortmöglichkeit im Kinder- / Jugendtreff wird nicht mehr fortgesetzt. Es hat negative Auswirkungen für alleinerziehende berufstätige Menschen	Jugendtreff	1
Zeltival zum See verlegen	Stadtpark	1

### Aufenthalt

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Bessere Beleuchtung im Stadtpark gewünscht	Stadtpark	6
Mehr Sitzmöglichkeiten im Stadtpark, entlang der Swindonstraße gewünscht (auch überdacht im Bereich Schwalbenweg, Swindonstraße zwischen Bohnen- und Erbsenweg)	Stadtpark, Swindonstraße, Schwalbenweg	5
Steigerung der Sicherheit im Stadtpark nötig	Stadtpark	4
Bewegungs- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche gewünscht	Konrad-Adenauer-Straße vor BraWo Carree	4
Spielplätze sollen erneuert werden	Stadtpark, Spielplatz Sinterweg	4
Hundewiese im Stadtpark gewünscht	Stadtpark	2
Sportgeräte für Senioren gewünscht	Stadtpark	1
Veränderung Image des Stadtparks (aktuell schlechter Ruf) nötig	Stadtpark	1
Bessere Beschilderung Im Stadtpark gewünscht	Stadtpark	1

### Weitere Themen

<i>Kommentar</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl der Nennungen</i>
Sauberkeit und Bekämpfung der Müllproblematik nötig (inkl. Aufklärungsarbeit, zugängliche Mülleimer, Kontrolle Müllentsorgung, nummerierte Container (damit man bei der Stadt ggf. anrufen kann) etc.)	Erzbahnstraße, Swindonstraße / Sinterweg, vor dem Jugendheim, Konrad-Adenauer Str (gegenüber vom McDonalds), Erzbahnstr	13
Bekämpfung Rattenproblematik nötig	Erzbahnstraße, Swindonstraße	4
Starke Präsenz der Polizei und Ordnungsamt im Stadtpark, rund um die Uhr, zur Steigerung der Sicherheit gewünscht	Stadtpark	3
Regelmäßige Sammlung von Sperrmüll nötig	allgemein	2
Keine Bürokratie bei Wall-Boxen an den Häusern gewünscht	Rübenweg	1
Woher kommt der Name "Swindon"? Aufklärung mit Schildern gewünscht	Swindonstraße	1
Bekämpfung Taubenproblem nötig	im Gebiet	1



Abb.: Impression Ideentisch 4



Abb.: Impression Ideentisch 5



Abb.: Impression Ideentisch 3





Abb.: Fotoimpressionen der Arbeitsphase

## 5 Zusammenfassung der Ergebnisse und weiteres Vorgehen

- Die Ergebnisse der Ideentische werden von den Moderator\*innen kurz und exemplarisch vorgestellt.
- In den nächsten Wochen und Monaten werden die Vorbereitenden Untersuchungen erarbeitet. Es gibt weitere Veranstaltungen mit Bürger\*innen und Akteuren. Informationen wie etwa zum Status der Erarbeitung des ISEKs können der Homepage der Stadt Salzgitter entnommen werden.